

Vfg.
Der Oberbürgermeister

I. Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Fraktionsvorsitzende
Babette Schulz
Brunnenstraße 11
76287 Rheinstetten

26. April 2017

**Ihre Anfrage zur Ganztagsgrundschule und zur ergänzenden Betreuung vom
21. März 2017**

Sehr geehrte Frau Schulz,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Anfrage zur Ganztagesgrundschule komme ich zurück und beantworte diese wie folgt:

1.) Die nächsten Schritte zur Einführung der Ganztagesgrundschule Forchheim sind bereits Gegenstand der Beratungen des Gemeinderates. Zum einen müssen nach der Genehmigung des Ganztagesbetriebes die Schulbezirke formal noch zusammengeführt werden. Dieser Beschluss des Gemeinderates erfolgt absprachegemäß erst nach der Genehmigung des Ganztagesbetriebes. Zuvor sind die schulischen Gremien zu hören. Auch dieser Schritt war abhängig von der Bekanntgabe der Genehmigung des Ganztagesbetriebes. Die Genehmigung zur Aufnahme des Ganztagesbetriebs an der Schwarzwaldschule ging am 28. Februar 2017 bei der Stadt Rheinstetten ein. Sodann wurden die Schulen umgehend zur Stellungnahme aufgefordert. Über diese Vorgehensweise und Zeitschiene sind die am Prozess beteiligten Personen im Vorfeld informiert worden.

Weiter bedarf es noch einer Anpassung unserer Satzungen und Angebote im Bereich der Kinderbetreuung (Kernzeit). Der von den Eltern gemeldete Bedarf kann derzeit nicht vollends abgedeckt werden. Der Gemeinderat wird über die Anpassung Juni beraten und entscheiden. Für die Eingangsklassen an der Ganztagesesschule Forchheim sind 37 Kinder für den Ganztagesbetrieb angemeldet. 25 Kinder sind für den Regelbetrieb angemeldet.

...

2.) Wurde das pädagogische Nachmittagskonzept seit Vorstellung letztes Jahr weiter konkretisiert?

Am Tag der offenen Tür der SWS (20.02.2017) wurden weitere Informationen an die Eltern der zukünftigen ersten Klasse weitergegeben:

- Es wird keine Mischklassen (Ganztageskinder und Halbtageskinder in einer Klasse) geben, da sonst die pädagogischen Ziele nicht sinnvoll umgesetzt werden können.
- Verstärkter Aspekt ist die Rhythmisierung des Schultages.
- Die Arbeit mit den Modulen am Nachmittag erfolgt nach einem Stoffverteilungsplan. Die Lehrkräfte sind für die Planung und Durchführung verantwortlich. Zusätzliche Partner unterstützen diese Modularbeit der Lehrkräfte bei der Durchführung.

Beispiel Modul: **Entdeckerkids**

Praktisches Arbeiten

- die Honigbiene unter dem Mikroskop
- Anschauung am lebenden Bienenvolk (Bienenhaus)
- Verhalten, Körperschutz direkt anwenden
- kennenlernen von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- praktisches Arbeiten am Bienenvolk - Einlöten von Mittelwänden
- Imkerwerkzeuge kennenlernen und verwenden
- Beobachtungen am Bienenstock
- Sammlerspiel – wir spielen eine fleißige Biene
- ernten und schleudern des schuleigenen Honigs
- Kosmetik aus Bienenwachs selbst gemacht (z.B. Lippenpflegestift)

Ziele:

- Durch die überwiegend praktische und handlungsorientierte Arbeit mit und an den Bienenvölkern erhalten die Kinder Respekt vor der Natur und ihrer Individuen.
- Die Kinder lernen die Bienen als ein Lebewesen kennen, das die Vielfalt in der Natur, und damit auch eine nachhaltige Entwicklung, fördert.
- Die Kinder erweitern ihr Wissen um die Pflege von Tieren und Pflanzen.
- Bienen leben in einem Jahresrhythmus. Durch die Beobachtung können die Schüler die Jahreszeiten intensiv miterleben.
- Die Kinder entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Tiere, Pflanzen, Natur und Mensch.
- Sie können eigenen Honig ernten. Dieses selbst erwirtschaftete Lebensmittel verstärkt die Achtung vor Nahrungsmitteln. Später kann der geerntete Honig in der Küche zu feinen Speisen verarbeitet werden.

...

- **Schwerpunkte für die - Individuelle Lernzeit am Nachmittag**

- selbstständiges Arbeiten nach Tages- oder Wochenplan
- Einteilung der Zeit durch Schüler
- angebotene Fördermaßnahmen nutzen
- bewegtes Lernen
- unterschiedliche Methoden nutzen
- gemeinsames Arbeiten

Welche Partner in und außerhalb Rheinstettens haben bereits ihre Beteiligung an der

- Für die individuelle Lernzeit am Nachmittag stellt die PH-Karlsruhe pro Ganztagsklasse von montags bis donnerstags jeweils 3 Studenten während des Sommer- und Wintersemesters zur Verfügung. Die Studenten werden im Rahmen eines Seminars an der Pädagogischen Hochschule auf diese Arbeit vorbereitet und während der Durchführungsphase an der Schule durch Professoren begleitet und unterstützt.
- Im Rahmen „Schule und Verein“ wird die bisherige Kooperation mit dem Badischen Sportbund Nord e.V. weitergeführt (**Verein SC 1906 Neuburgweier**).
- Im Rahmen Schule und Verein wird die bisherige Kooperation mit dem Badischen Sportbund Nord e.V. weitergeführt (**Verein TTC 1950 Tischtennis**).
- Weitere Ehrenamtliche (Lesepaten, ...) werden noch gesucht, die die Modularbeit der Lehrer unterstützen.
- Unsere Pädagogische Assistentin steht jeden Nachmittag für eine Gruppe zur Verfügung.
- Ein Theaterpädagoge steht an einem Nachmittag pro Woche für die Modularbeit zur Verfügung.
- Geplant ist der Einsatz von weiteren Jugendbegleitern (Kunst, Technik, Bewegung)
- Anfrage am Gymnasium (Schüler ab Klasse 9) erfolgt zu Beginn des neuen Schuljahres ob sie als Jugendbegleiter tätig werden möchten (ergibt sich erst im neuen Schuljahr je nach Stundenplan der Schüler)
- ...

Wann wird dieses voraussichtlich im Gemeinderat vorgestellt?

- Eine weitere Vorstellung im Gemeinderat ist von Seiten der Schule nicht geplant.
- Sinnvoll wäre aus unserer Sicht eher ein Erfahrungsbericht nach Ablauf eines Schuljahres.

3. und 4.) Siehe beigefügtem Fragebogen.

...

5.) Den Eltern wurden im Vorfeld die Betreuungszeiten zugesichert, die aus der Umfrage der Verwaltung aus dem letzten Jahr als Bedarf hervorgingen. Damals wurde ein Bedarf bis 16 Uhr angemeldet. Im gesamten Prozess war sich die Kommunalpolitik einig, ein bedarfsgerechtes Angebot anzubieten. Daher hat die Verwaltung in einem ersten Schritt das Angebot bis 16 Uhr geplant. Der sich bei seit der Umfrage neu gebildete und im März 2017 erfasste Bedarf wird derzeit in eine Entscheidungsvorlage für die Gemeinderatssitzung im Juni gefasst.

Es ist angedacht, dem Gemeinderat folgende Betreuungszeiten vorschlagen:

- Montag bis Donnerstag 7:00 – 17:00 Uhr, ebenso in den Ferien
- Freitags 7:00 – 14:30 Uhr, ebenso in den Ferien

Freundliche Grüße
gez. Sebastian Schrempp

OB/VZG

II. Mehrfertigung über 10.1.1 an GRAT, mit der Bitte um Kenntnisnahme.